

# Editorial

Autor(en): **Frei, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

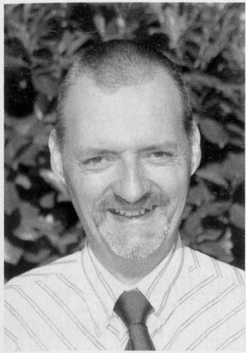
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Organisieren von Mittagstischen, Unterstützung bei der Administration, das Leiten einer Velo-Gruppe oder Besuche bei älteren Menschen sind nur einige Beispiele für die vielseitigen Tätigkeiten von Freiwilligen bei Pro Senectute Kanton Zürich. Seit der Gründung unserer Organisation vor 90 Jahren stellt die Freiwilligenarbeit eine wichtige Grundlage für unsere erfolgreiche Tätigkeit dar. Im Vordergrund steht dabei der Mensch mit seinem ganz persönlichen Engagement für andere Mitmenschen. Diese Ausgabe des «visit» ist diesem Engagement gewidmet (ab Seite 4). Freiwillige übernehmen Verantwortung und sind bereit, sich auch mit schwierigen Lebenssituationen von Dritten zu konfrontieren. Dabei werden sie von festangestellten Mitarbeitenden der Pro Senectute Kanton Zürich professionell begleitet und unterstützt. Dass wir auch in die Ausbildung investieren, zeigt der Beitrag auf

Seite 19. Die ersten Absolvent/innen des Zertifikatslehrgangs Soziale Gerontologie an der Hochschule für Soziale Arbeit Zürich haben diesen erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang wurde in Kooperation mit Pro Senectute Kanton Zürich entwickelt, die auch zahlreiche Referent/innen stellte. Ältere Menschen beschäftigen sich immer wieder mit Themen, die bei Jüngeren in Vergessenheit geraten sind – so zum Beispiel das Leben als Verdingkind. Wir werfen einen Blick zurück in eine Vergangenheit, in der Kinder zu fremden Familien gegeben wurden (Seite 32). Sie finden auch im neusten «visit» viele Veranstaltungs- und Kulturtipps. Ich wünsche Ihnen eine angenehme und anregende Lektüre und schöne Sommertage.

Peter Frei

Vorsitzender der Geschäftsleitung a. i.

<b>Präsidial</b>	<b>4</b>
<b>Thema: Freiwillig engagiert</b>	
«Im Vordergrund steht der Mensch»	5
«Die Ansprüche sind höher geworden»	8
Vielfältige Einsatzmöglichkeiten	9
Engagement notwendiger denn je	10
10 Jahre Treuhanddienst	12
«Spass haben» oder «helfen wollen»	14
Eigne ich mich für Freiwilligenarbeit?	15
<b>Spendeninfo</b>	
Freiwillige sammeln für Pro Senectute	13
<b>Wir sind für Sie da</b>	
Franjo Ambroz neuer Geschäftsführer	16
90 Jahre Sozialgeschichte der Schweiz	16
Generator verbindet Generationen	18
Zertifikatslehrgang «Soziale Gerontologie»	19
<b>Agenda</b>	
Veranstaltungen und Kurse	20
<b>Aktiv</b>	
Velotouren, Sportwochen, Kurse, Tanzen	22
Spiel mit dem gefiederten Ball	27
Bewegen mit Spass	28
<b>Leser/innen-Aktionen</b>	
Wie klingt ein Bild?	30
Mobilitätskurse	30
Hochkarätige Klassik in Winterthur	31
<b>Wissenswert</b>	
Verdingkinder: Fürs Leben geprägt	32
<b>Persönlich</b>	
Journalistin im Ruhestand: «Ich tue nichts lieber als lesen, schreiben und reden.»	34
<b>Finanz &amp; Recht</b>	
Krankenkassen: Langfristig Prämien sparen	37
<b>Gesundheit</b>	
Vom Umgang mit chronischen Krankheiten: Wenn die Beschwerden bleiben	38
<b>Reisen</b>	
Grenznahe Oase	40
<b>Kulturtipps/Für Sie gesehen</b>	
Buchtipp – Veranstaltungen	42
<b>Service</b>	
Klein- und Kontaktanzeigen	29
Kreuzworträtsel	46

**Titelbild:** Marianne Baumann (links) trifft sich mit Nachbarn beim Kirschenstand. Bei Pro Senectute leitet sie als Freiwillige seit zweieinhalb Jahren Kurse für Aqua-Fitness. Foto: Kurt Lampart